



Akutes und Chronisches aus Brüssel und Berlin

Aktuelle Fragen der Berufsstands-Politik

Michael H. Heinz, Präsident BVK

Köln, 12- März 2026
mcc Versicherungsvertrieb der Zukunft

Gestatten?

Wir sind die berufsständische Vertretung aller hauptberuflichen und selbständigen Versicherungsvermittler in Deutschland.

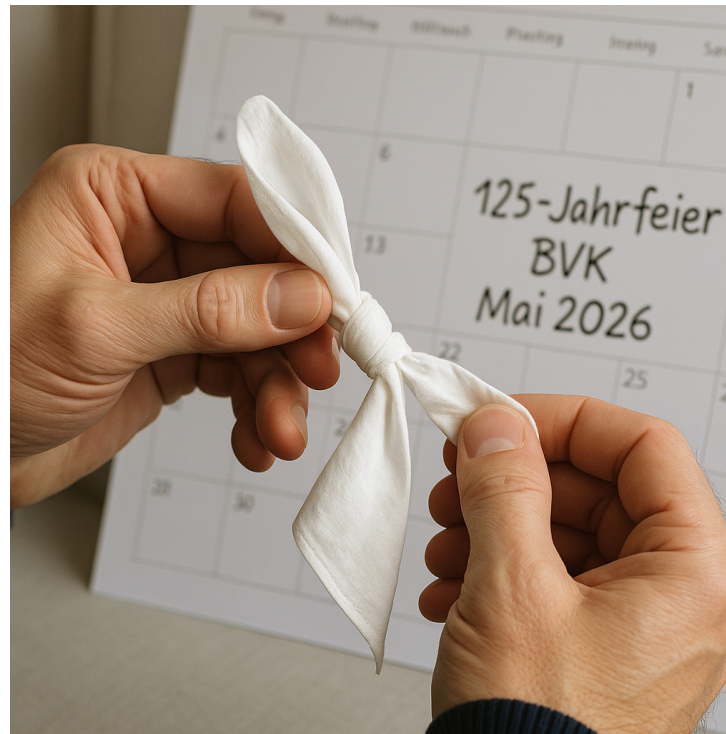
Wir vertreten die Interessen von über 30.000 Vermittlerbetrieben, die über verschiedene Modelle den BVK als ihre berufspolitische Heimat sehen.

Wir verstehen uns als Unternehmerverband und treten als Arbeitgeberverband in Tarifverhandlungen auf.

Wir stützen uns auf die Arbeit von über 300 Ehrenamtlern in 16 Landesverbänden und 79 Bezirksverbänden.



Ausblick: „125 Jahre BVK“ 7./8. Mai 2026 in Berlin



Quelle: erstellt mit ChatGpt

© BVK – 2026

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) → [Themen](#)

05.11.2025 | Meldung

Anmeldung zur JHV / Festakt "125 Jahre BVK"



125 Jahre BVK – Feiern Sie mit uns!

Im Jahr 2026 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 125 Jahre Bundesverband

Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK) –

Ein Grund zum Feiern, zum Netzwerken, zum Zurückblicken und natürlich zum Nach-vorne-Schauen, gemeinsam mit Ihnen!

Was macht der BVK?

- ⇒ Dialog mit den VU und dem GDV
- ⇒ Dialog mit anderen Interessenverbänden, Behörden, der Presse etc.
- ⇒ Vertretung der Vermittler in Gremien
- ⇒ Ständige aktive Weiterentwicklung unseres Berufsbildes
- ⇒ Klare Positionierung in Fragen der Berufsausübung
- ⇒ Ständige Ausweitung unseres Leistungs-Portfolios
- ⇒ Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben. _

Unsere täglichen Grundsatzfragen

- Wird die stationäre Versicherungsvermittlung noch gebraucht?
- Ist das aktuelle Geschäftsmodell der Versicherungsvermittlung noch zeitgemäß?
- Wodurch wird das Geschäftsmodell bedroht?
- Wie soll nach unserer Überzeugung das Geschäftsmodell zukünftig aussehen?
- Was können/müssen wir tun?
- Wie können/müssen wir das tun? _

Tagesaktuelle Berufsstands-Politik



Aktuelles Schwerpunkt-Thema: Zukunft der Altersvorsorge

- ⇒ Ausgangspunkt: Krise der gesetzlichen AV ist unbestritten
- ⇒ Aktuelle Regierung strebt deutliche Reformen an
- ⇒ Status Quo: Vorschläge und eine Kommission
- ⇒ Stellungnahme des BVK:
Positiv, dass dieses Thema ernsthaft angegangen wird
Kritisch in Einzelpunkten

Entscheidende Fragen

- ⇒ Welche Rolle werden Vermittler bei einer reformierten AV noch spielen?
- ⇒ Wird unser sozialpolitischer Auftrag angemessen gewürdigt?
- ⇒ Wird unser Erfolgsbeitrag zum Geschäftsmodell der Assekuranz angemessen gewürdigt? (AV wird verkauft, nicht gekauft!)
- ⇒ Bleibt AV ein Bestandteil unseres Geschäftsmodells?
- ⇒ Trägt AV weiterhin zum Ertragsmodell des Vermittlerbetriebes bei und wird das auskömmlich sein?
- ⇒ Wo sind verlässliche Mitstreiter in der Sache?

10.10.2025 | Pressemitteilung

BVK fordert gar
statt Stückwerk



BVK sieht Reform der betrieblichen Altersvorsorge auf gutem Weg



DIE VERMITTLER

“

Wir hoffen, dass mit diesem zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetz wesentlich mehr Geringverdiener motiviert werden, auch betrieblich fürs Alter vorzusorgen. Denn eins sollte klar sein: Beim Verbreitungsgrad der bAV ist deutlich Luft nach oben. Nur etwas mehr als die Hälfte der Beschäftigten sorgt hierüber fürs Alter vor.

BVK-Präsident Michael H. Heinz

>>> Pressemitteilung



...e Gesetzentwurf zur
...us Sicht des BVK das
...em in unserem Land
...n und ist auch keine
...altige Lösung für die
...mahnt der Verband
...Reform der Riester-
...n, damit diese mehr
...htigte erreicht sowie
...diteorientierter und
...bürokratischer wird.

© BVK – 2026



Was der GDV als Wettbewerbsgleichheit verkauft, ist in Wahrheit ein Frontalangriff auf Verbraucherschutz, Beratungsqualität und den gesamten Berufsstand (...).

Michael H. Heinz, BVK

Der Vorstoß des GDV, bei Altersvorsorge-Standardprodukten auf Beratungspflichten zu verzichten, sorgt für scharfen Widerspruch. Der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute spricht von einem Angriff auf zentrale Schutzmechanismen – und kündigt politischen Widerstand an.

Quelle: Jörg Singer

Experten-Chefredakteur Michael Fiedler

Clash zwischen BVK und (Teilen des) GDV

- ⇒ Zur Erinnerung: 2021 kommentierte der GDV-GF zur Riester-Reform:

„Im Zuge der Reform lässt sich auch über ein einfaches, digital vertriebenes und kostengünstiges Standardprodukt reden“
- ⇒ Fünf Jahre später: GDV-Präsident Rollinger führt ein execution-only“-Produkt ins Feld, das aber nur ein zusätzliches Angebot sein soll.
- ⇒ Übersetzt handelt es sich um ein AV-Produkt ohne Beratung und Dokumentationspflicht, eben nur die Abwicklung, die „execution“.
- ⇒ Wehret den Anfängen: Heute AV, morgen PKV, übermorgen SuH?

Unsere Arbeit in Brüssel und Berlin

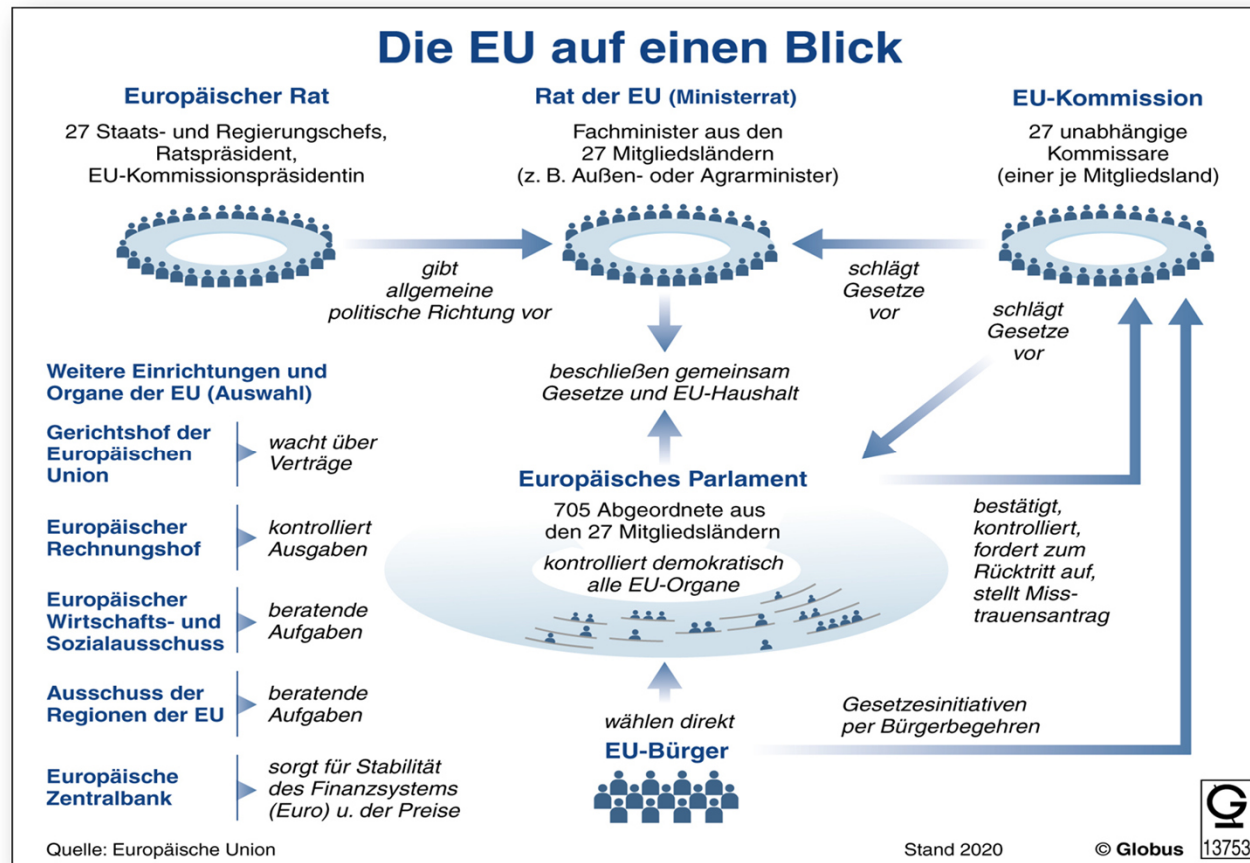




Warum kommt das Thema „Vergütung“ immer wieder?

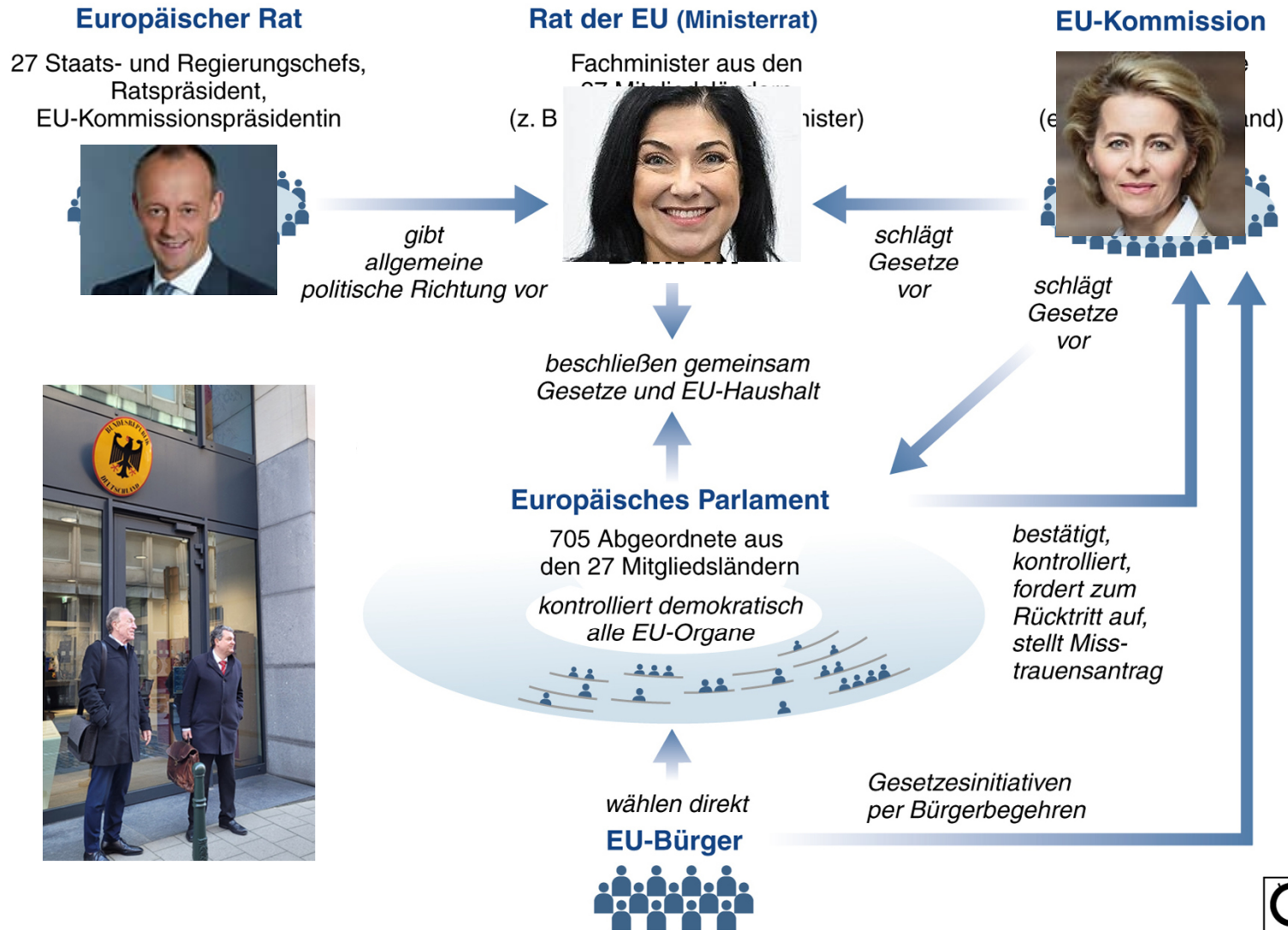
- **Hauptangriffspunkte:**
Angeblich mangelhafte Transparenz der Vergütung
- **Ursachen:**
 - eine für politische Entscheidungsträger und Teile der Presse schwer zu durchschauende Thematik
 - eine hohe Dynamik in der Besetzung regulatorischer Entscheidungsträger (wer sitzt in den Parlamenten?)
 - wohlfeile und scheinbare einfache Lösungsvorschläge selbsternannter Experten und Verbraucherschützer

Problem: Wo ist Sachverstand ohne Ideologie?



Die EU auf einen Blick

Bundesve



Quelle: Europäische Union

Stand 2020

© Globus



VK – 2026

Die EU: Das Bohren ganz dicker Bretter!

- Über 700 Abgeordnete
- 27 Kommissare
- Über 30.000 Mitarbeiter nur bei der Kommission
- Über 20 Ausschüsse



Eine besondere Herausforderung: Kompetenz für Vermittlerfragen?



Lars Klingbeil
Finanzen



Alexander
Dobrindt
Inneres



Dr. Johann
Wadephul
Auswärtiges



Boris
Pistorius
Verteidigung



Katharina
Reiche
Wirtschaft



Dorothee Bär
Forschung



Dr. Stefanie Hubig
Justiz/Verbraucher-
schutz



Karin Prien
Bildung,
Familie, etc.



Bärbel Bas
Arbeit/
Soziales.



Dr. Karsten
Wildberger
Digitales



Patrick
Schnieder
Verkehr



Carsten
Schneider
Umwelt



Nina Warken
Gesundheit



Alois Rainer
Landwirtschaft



Reem Alabali-
Radovan
Entwicklung



Verena Hubertz
Wohnen/Bauen



Thorsten Frei
Kanzleramt

Unsere Positionierung gegenüber der Politik:

- Regulierung: in der Regel berufspolitisch **inakzeptabel, unnötig und ungeeignet**
- Info: Wenn es Fehlanreize durch zu hohe Vergütung gibt, dann bei anderen Marktakteuren als bei uns!
- Ein Eingriff in die aktuellen Vergütungsmodelle ist **nicht nachhaltig**, weil Lasten der Unterversicherung auf die kommenden Generationen verteilt werden.

Unsere grundsätzliche Positionierung

- ⇒ **Keine** Vermittlung ohne Beratung!
- ⇒ Beratung und Dokumentation in **allen** Kanälen!

Warum?

- ⇒ Das ist täglich gelebter, tatsächlicher **Verbraucherschutz!**

The advertisement features a hand holding a blue umbrella with the logo of 'Die Vermittler' (The Intermediaries) on it. Below the umbrella is a white silhouette of a family (two adults and two children) standing next to a car and a house. The background is a blurred image of a person in a white shirt and tie. The text 'Kein Vertrieb ohne Beratung!' is prominently displayed in a blue box at the top right. The website address 'www.kein-vertrieb-ohne-beratung.de' is also visible. The logo of the 'Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.' is in the top left corner of the ad. At the bottom, a blue banner contains the text 'Damit Sie nachher mit Ihrer Versicherung nicht im Regen stehen ...'.

Bundesverband
Deutscher
Versicherungskaufleute e.V.
Die Vermittler

www.kein-vertrieb-ohne-beratung.de

**Kein Vertrieb
ohne Beratung!**

Die Vermittler

Damit Sie nachher mit Ihrer Versicherung nicht im Regen stehen ...



» » » » PRESSEMITTEILUNG

Gut vers händler

Neckarsulm, 01.

Ob Lebens
stets aus eir
wird ab sofo
Vermittler g
der Unterne

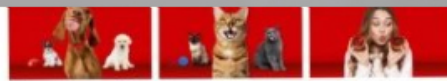


BVK mahnt Kaufland-Tochter ab

Vermittlerverband fordert
Unterlassungserklärung wegen
Irreführung der Verbraucher



DIE VERMITTLER



Kaufland bietet mit der DA Direkt ab sofort auch Zusatzversicherungen an. Foto: Kaufland

verke

Regionale Aktionen



Pressekontakt

Alisa Götzing

+49 7132 94-921487

presse@kaufland.de

Kategorien:

Unternehmen

Sortiment

News

Zum Downloadbereich

Ungeeignete Personen?

06.06.2025 | Pressemitteilung

BVK nimmt Influencer ins Visier



Gutachten bestätigt: Gleiche Regeln für alle!

Nach einer Umfrage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) orientieren sich mehr als die Hälfte der Anleger aus den jungen Generationen Y und Z an Anlageempfehlungen von Influencern. Aufgrund dieser wachsenden Bedeutung von Influencern in sozialen Medien gab der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) ein Rechtsgutachten zu deren rechtlichen Rahmenbedingungen in Auftrag. Ziel war es zu klären, ob und unter welchen Voraussetzungen Influencer Wertpapiere, Kryptowerte oder Versicherungen bewerben dürfen und ob sie dafür eine Ausbildung oder Erlaubnis benötigen, auch ob es Schutzlücken im Rechtsrahmen gibt. Das Gutachten erstellte der renommierte Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski von der Humboldt-Universität zu Berlin. Sein Ergebnis wird auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des BVK in Bonn vorgestellt.

Zuversichtlicher Zukunftsblick

Wir sind gut aufgestellt:

- ⇒ Gefragte Experten bei Politik, Behörden, VU, Gremien...
- ⇒ Erfolgreiche Lobbyisten
- ⇒ Engagiertes Ehrenamt.
- ⇒ Professionelles Hauptamt
- ⇒ ein „Gemeinsames Haus“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit
Sie sahen eine Präsentation
des
Bundesverbandes
Deutscher Versicherungskaufleute e.V.
Bonn – Berlin - Brüssel